



Antrag

Vorlage: AT/0109/2019		Datum: 16.09.2019			
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW			Az.:	
Betreff:					
Antrag der FREIE WÄHLER Fraktion zum Neubau Hallenbad					
Gremienweg:					
26.09.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des Neubaus „Stadtbad“ im Rauental auch die Mosel für Schwimmer erschlossen werden kann. Die Fraktion FREIE WÄHLER regt hier die Prüfung eines Schwimmpontons an.

Begründung:

Das neue „Stadtbad“ wird eine langersehnte Durststrecke für Schwimmerinnen und Schwimmer beenden. Auch für Freundinnen und Freunde des Wellness gibt es zukünftig ein modernes Angebot. Dennoch sieht die Fraktion FREIE WÄHLER es als gegeben an, die exponierte Lage in unmittelbarer Nähe der Mosel zu nutzen. Daher die Anregung zu prüfen, ob durch einen Schwimmponton auch die Mosel für das neue „Stadtbad“ erschlossen werden kann. Zugang zur Mosel könnte dadurch erfolgen, dass der Weg entlang des Willy-Brandt-Ufer „höher gelegt“ wird und ein kleiner Tunnel den Zugang für Bad- und Wellnessbesuchende zur Mosel möglich macht.